

Devisentelegramm

30.10.2025

08:21

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,1617	1,1618	EUR / AUD	1,7636	1,7646	EUR / HUF	388,50	388,68
EUR / GBP	0,8799	0,8803	EUR / NZD	2,0120	2,0125	EUR / CNH	8,2540	8,2559
EUR / CHF	0,9281	0,9283	EUR / HKD	9,0266	9,0275	GBP / USD	1,3199	1,3204
EUR / JPY	178,27	178,30	EUR / SGD	1,5084	1,5091	USD / CHF	0,7989	0,7990
EUR / CAD	1,6192	1,6194	EUR / TRY	48,6706	48,7747	USD / JPY	153,46	153,47
EUR / SEK	10,9185	10,9218	EUR / THB	37,6623	37,7353	USD / CAD	1,3938	1,3939
EUR / NOK	11,6350	11,6391	EUR / CZK	24,354	24,366	AUD / USD	0,6584	0,6587
EUR / DKK	7,4676	7,4687	EUR / PLN	4,2408	4,2451	NZD / USD	0,5773	0,5774

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1662-64	1,1618-20	1,1660-62	
New York	1,1663-65	1,1578-80	1,1597-99	
Tokio	1,1635-37	1,1598-00		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Nach dem Zinsentscheid, ist vor dem Zinsentscheid. Nachdem die Fed gestern Abend ihren Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt hat, liegt der Fokus heute auf den Notenbankern der Eurozone. In den USA, wo im Vorfeld 99,8% der befragten Analysten mit dieser Reduzierung gerechnet haben, hat die Fed somit die neue Spanne ihres Leitzinses auf 3,75 – 4,00% festgelegt und begründete die Senkung vor allem mit der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt. Gleichzeitig betonte Fed-Chef Jerome Powell in seiner anschließenden Rede, dass die Fed aktuell keine weitere Beschleunigung der Abschwächung des Arbeitsmarktes sehe. Es wurde allerdings deutlich wie schwierig sich die Situation der Fed-Vertreter im Vorfeld gestaltete, welche seit Wochen quasi im „datenseitigen Blindflug“ unterwegs sind. Die Inflationserwartungen seien aber aufwärtsgerichtet und daher sei eine weitere Zinssenkung im Dezember noch keine ausgemachte Sache. Auch die Notenbank Kanadas hat gestern ihren Leitzins um 25 Basispunkte von 2,50% auf 2,25% gesenkt und angedeutet, dass der Zinssenkungspfad damit wahrscheinlich beendet sei, solange sich die Prognosen für Inflation und Wirtschaftswachstum nicht signifikant ändern. Im heutigen, überaus prall gefüllten, Datenkalender nimmt die EZB die Hauptposition ein. Wenngleich auch in diesem Fall die Analystenmeinung nahezu einstimmig ausfällt, erwartet man in Europa allerdings ein Verbleib der Leitzinsen auf bisherigem Niveau. So werden die Marktteilnehmer einen besonders genauen Fokus auf die anschließende Rede von EZB-Präsidentin Christine Lagarde legen, in der Hoffnung hieraus eine Tendenz für die letzte EZB-Sitzung in diesem Jahr im Dezember zu erkennen. In die illustre Riege der Zinsentscheidungen hat sich in der Nacht auch die Bank of Japan eingereiht, welche erwartungsgemäß an dem bekannten Zinsniveau von 0,50% festhält.

Ergänzend zu den Notenbanksitzungen erwartet uns heute noch eine Fülle unterschiedlichster Konjunkturdaten, sowohl auf nationaler, europäischer, als auch theoretisch amerikanischer Ebene. Aufgrund des weiterhin anhaltenden US-Shutdowns werden Marktteilnehmer erneut auf die wichtigen BIP- und Arbeitslosendaten verzichten und sich unter anderem mit Arbeitslosendaten aus Deutschland und der Eurozone zufriedengeben müssen. Zur Veröffentlichung stehen ebenso BIP-Daten aus Deutschland und der Eurozone an, ergänzt um das Industrievertrauen der EU-Kommission sowie deutsche Inflationsdaten.

Wohlwollen an den weltweiten Aktienmärkten löste die Meldung über eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und Südkorea, und die positiven Signale nach dem Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping aus.

EURUSD startet bei 1,1620 USD. Erneut anziehende Kurse könnten den Widerstand bei 1,1685 USD anvisieren, während südwärts gerichtete Kurse an die Unterstützung bei 1,1580 USD führen könnten.

EURGBP steigt bis 0,8800 und blickt nun auf die 0,8850 GBP als nächsten Widerstand. Die 0,8760 GBP stellt nun eine erste Unterstützungsmarke dar.

EURCHF zeigt sich bei 0,9285 CHF und entfernt sich damit von der Unterstützung bei 0,9220 CHF. Der nächste Widerstand im Kursanstieg dürfte bei 0,9520 CHF lokalisiert sein.

EURJPY erreicht mit 178,25 JPY den höchsten Stand seit über 40 Jahren. Weiterhin gilt die 175,00 JPY als Unterstützung.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09:55	DE	Arbeitslosenquote, %, sb	Okt	6,3	6,3
10:00	DE	BIP (1. Schätzung), % gg. Vq.	Q3	0,0	-0,3
10:00	DE	BIP (1. Schätzung), % gg. Vj.	Q3	0,2	0,2
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vm.	Okt	0,2	0,2
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vj.	Okt	2,2	0,2
14:15	EZ	EZB-Sitzung, Zinsentscheid, Hauptrefinanzierung/Einlagensatz		2,15 / 2,00	2,15 / 2,00
14:45	EZ	Rede von EZB-Präsidentin Lagarde			